

INHALT

Vorbemerkung	V - VI
Abbildungs-, Quellen- und	
Literatur-Verzeichnis	XI - XXVI

I. VORGESCHICHTLICHE SIEDLUNGEN AUF DEM NIMPTSCHER BERG

1 - 54

Übersicht über die archäologischen Untersu- chungen in Nimptsch	1 - 16
Die Lage des Ortes	1
Probegrabung auf dem Burgberg 1929	2
Untersuchungen am Lohe-Ufer 1935	3
Entdeckung vorgeschichtlicher Wälle am Obertor 1936	3
Archäologie und Ideologie 1937	5
Erste Unternehmungen polnischer Wissenschaftler 1950	5
Die Kampagne 1960/61	7
Grabungen 1962-65 und 1972	12
Zusammenfassung der Resultate 1950-65	15
Die einzelnen vorgeschichtlichen Besiedlungs- phasen des Nimptscher Berges	16 - 54
Die Jahrhunderte der Lausitzer Kultur	16 - 19
Die älteste, unbefestigte Siedlung	17
Befestigungen aus der Bronze- und Eisenzeit	17
Die spätgermanische Zeit	19 - 28
Kennzeichnung der Keramik	19
Problematik der Wallanlagen aus silingischer Zeit	21
Der spätgermanische Töpferofen	22
Funktion der Silingenburg Nimptsch	25
Der germanische Ursprung des Namens "Nimptsch"	26
Slawische Siedlungstätigkeit in Nimptsch	29 - 54
Die Übergangszeit	29
Der Wall aus dem 9. Jh.	30
Die Wehrkonstruktion aus frühpiastischer Zeit	32
Nutzungsdauer der slawischen Wälle	33
Probleme der Topographie	35
Wohnbauten	36
Hausrat und Keramik	39
Zwei wichtige Einzelfunde	40
Bestattungswesen	46
Die "Tatarenschanze" bei Girlachsdorf	47
Das frühgeschichtliche Nimptscher Sperrsystem	51

II. NIMPTSCH IM SPIEGEL SCHRIFTLICHER QUELLEN VOR 1200

55 - 78

Das Oderland zwischen Böhmen und Polen	55
Die Quellen zum Jahre 990	56
Thietmars Bericht über die Belagerung von Nimptsch 1017	58 - 71

Wortlaut	59
Analyse	60
"a nostris olim condita"	66
Die Quellen zum 11./12.Jh. (Cosmas, Herbold, Fortsetzer der Cosmas-Chronik)	71
Eine Nachricht des Chronicon Polono-Silesiacum und ihre Wirkungsgeschichte	74
Nimptsch in Urkunden der Frühzeit	76
Bewertung des Nimptscher Quellenmaterials	76

III. KASTELLANEI, SUBURBIUM UND "ALTSTADT" NIMPTSCH 79 - 112

Die Kastellanei Nimptsch	79 - 91
Name und Ausdehnung des Sleenzanen-Gaues	79
Ausdehnung der Kastellanei	81
Das Kastellansamt	86
Das Amt des Tribuns	87
Die Kastellaneiburg	88
Die Burgkapelle St. Peter	89
Die "urbs Nemzi"	91 - 103
"urbs" und "civitas" im Sprachgebrauch der Quellen	91
Die Lage der urbs Nemzi	93
Die topographische Gestalt der urbs Nemzi	96
Verfassungsrechtliche Inhalte des urbs-Begriffs	99
Die Bevölkerung der urbs Nemzi	100
Rittergüter und Dienstsiedlungen um Nimptsch	102
Der Markttort "Altstadt"	104 - 112
Die Adalbertkirche in Nimptsch-Altstadt	104
Nimptsch-Altstadt als Kirch- und Markttort	106
Verkehrsgeographische Analyse der Markttort-Lage	107
Äußere Beschaffenheit des Markttortes	109
Umbildung des Markttortes zum Dorf "Altstadt"	111

IV. DIE ANFÄNGE DES DEUTSCHTUMS IN LAND UND STADT 113 - 136

Die deutsche Siedlung im Nimptscher Land	113 - 123
Erste Deutsche in Kittelau 1210	113
Umsetzungen zu deutschem Recht	114
Kolonisation nach polnischem Recht	115
Waldrodung innerhalb der Stadtgemarkung	116
Dorftypen, Hufenart, Gemarkungsgröße	117
Stand der deutschen Siedlung um Nimptsch 1342	117
Spätere Umsetzungen	118
Das polnische Zaudenrecht	121
Beurteilung der deutschen Siedlungstätigkeit	122

Die Gründung der deutschen Stadt Nimptsch	123 - 136
Erster Hinweis auf die bestehende deutsche Stadt	123
Schwierigkeiten bei der Umsetzung	124
Beurteilung der Gründungsabsichten	127
Das Problem der Landbeschaffung für die Stadt	129
Städtische Ländereien in Streulage	129
Stadtdörfer	130

V. DIE DEUTSCHE STADT DES MITTELALTERS 137 - 193

Vogtei- und Ratsverfassung	137 - 146
Die deutsche Bürgerschaft	137
Der Stadtvogt	138
Landesherrliche Einkünfte aus Nimptsch	139
Entstehung der Ratsverfassung	141
Funktionen des Stadtrates	142
Der städtische Etat	144

Weichbild und Bannmeile	146 - 156
Das Nimptscher Weichbildrecht, sein früher Verfall	146
Das Nimptscher Hofgericht	148
Verleihung des Meilenrechtes	150
Ausdehnung des Nimptscher Meilenkreises	151
Gewerbeband	152
Braumonopol	153

Der Betrieb der Stadtverwaltung	156 - 163
Städtische Beamte	156
Siegelwesen	159

Stadtplanung und Befestigungsmaßnahmen	163 - 170
Eigenarten des Nimptscher Bebauungsplans	163
Die Stadtmauer	167
Das Stadtschloß	169

Die Stadtkirche	170 - 184
Vorgeschichte der Gründung	170
Die Gründungsurkunde des Herzogs	171
Die Gründungsurkunde des bischöflichen Kanzlers	172
Das Patronatsrecht des Bischofs	174
Das Patrozinium	176
Der Pfarrhof	178
"tam Poloni quam Teutonici"	179
Baugestalt der Kirche, archäologische Forschungen	180
Das Nimptscher Pfarrsystem	183

Die Stadt im landespolitischen Kräftespiel des späten Mittelalters	184 - 193
---	-----------

Nimptsch als Pfandobjekt 1322-1392	184
Nimptsch in der Brieger Hausmachtpolitik des 15. Jh.	190
Rückschau und Ausblick	192

Nimptsch in der Strategie der Hussiten	194 - 197
Kennzeichnung der hussitischen Bewegung	194
Eroberung von Nimptsch 1429	195
Herrichtung als hussitische Zwingburg	196
Rückeroberungsversuche der Schlesier	197 - 200
Belagerung 1430	197
"Reitender Krieg" 1430	198
Belagerung 1431	199
Unternehmung 1432	199
Glücklose Verhandlungen	200 - 201
Verhandlungen über Gefangenenaustausch	200
Rückkaufverhandlungen	201
Erneute militärische Aktionen der Schlesier	201 - 203
Gefangennahme Polaks, Belagerung 1433	201
Gefangennahme Bedřichs, Belagerung 1434	202
Erfolgreiche Verhandlungen	203 - 204
Rückgabeverhandlungen 1434	203
Schleifung der Nimptscher Befestigungen	204
Ausklang des Mittelalters	205 - 208
Folgen der Hussitenzeit	205
Ausblick auf die Geschichte von Nimptsch in der Neuzeit	207
Anmerkungen	209 - 254

Anhang 255 - 285

1. Die Schreibung des Stadtnamens im Mittelalter	257
2. Kastellane, Vögte und Pfarrer von Nimptsch	266
3. Orte im Nimptscher Land nach dem Liber Fundationis Episcopatus Vratislaviensis um 1300	268
4. Orte im Archipresbyterat Nimptsch nach dem Decemregister um 1335 (Kirchorte)	271
5. Orte in den beiden Archipresbyteraten Nimptsch nach den Notariatsinstrumenten 1400 (Kirchorte)	272
6. Orte im Nimptscher Land nach dem Registrum Vratislaviense um 1425	274
7. Musterung des Nimptscher Landes 1470	275
8. Krügers Chronik von Nimptsch 1769	279